



25.10.2010 – 15:13 Uhr

pafl: Stellungnahme zur Umsetzung der Abschlussprüferrichtlinie verabschiedet

Vaduz (ots) -

Vaduz, 25. Oktober (pafl) - Die Regierung hat in ihrer Sitzung vom 19. Oktober 2010 die Stellungnahme zur Abänderung des Gesetzes über die Wirtschaftsprüfer und Revisionsgesellschaften sowie weiterer Gesetze verabschiedet. Das Gesetzesprojekt dient schwerpunktmässig der Umsetzung der sogenannten "Abschlussprüferrichtlinie".

Im Zuge dieser Gesetzesrevision wurden die Prüfungspflichten zeitgemäss ausgestaltet. Justizministerin Aurelia Frick erklärte hierzu: "Da die Abschlussprüfung hohen Anforderungen unterliegt und für kleine Gesellschaften mitunter als unverhältnismässig erscheint, wird neu eine erleichterte Prüfung, eine sogenannte "prüferische Durchsicht" (Review), nach schweizerischem Vorbild eingeführt."

Zudem werden die Anforderungen an die Wirtschaftsprüfer und die Abschlussprüfung an internationale Gepflogenheiten angeglichen. Durch den entsprechend hohen Standard wird die Bedeutung der Rechnungslegung insgesamt gestärkt.

Im Rahmen der ersten Lesung wurden einige Fragen gestellt, insbesondere betreffend die Höhe der Haftungsbeschränkungen und die Durchführung der Qualitätssicherungsprüfung, welche in der gegenständlichen Stellungnahme beantwortet werden.

Kontakt:

Ressort Justiz
Ivana Ritter
T +423 236 60 85

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100612691> abgerufen werden.